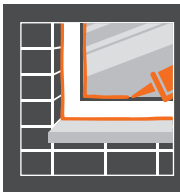
ICONO
Beck & Co. Industriebedarf GmbH & Co. KG
Wulfshofstraße 14 · 44149 Dortmund

TECHNISCHES DATENBLATT

icono-tools.de



BAU- UND FENSTERBAUSILIKON

Stand vom 27.01.2022

TECHNISCHE DATEN

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,02 ± 0,05 g/cm³
Hautbildungszeit (23 °C / 50 % r.F)	ca. 10 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	150 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Durchhärtung (in den ersten 24 Stunden)	ca. 2 mm
Shore A Härte (ISO 868)	17 ± 5 Einheiten
Dehnspannungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100 %)	ca. 0,4 N/mm²
Zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung)	25 %
Volumenschwund (DIN EN ISO 10563)	max. 5 %
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35 °C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-40 bis +150 °C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	15 Monate (+5 bis +35 °C, 50 % r.F.)

Sicherheitsdatenblatt zum Download als PDF unter: icono-tools.de

Art.-Nr.	Farbe	Inhalt	
1818859	weiß	600 ml	Folienbeutel
1818860	weiß	310 ml	Kartusche
1818861	transparent	600 ml	Folienbeutel
1818862	transparent	310 ml	Kartusche
1818863	schwarz	310 ml	Kartusche
1818864	grau	310 ml	Kartusche
1818865	braun	310 ml	Kartusche
1818866	anthrazit	310 ml	Kartusche

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23 °C / 50 % r.F.). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10 x 10 mm Fuge in 8 bis 14 Tagen vollständig durch. Niedrige Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

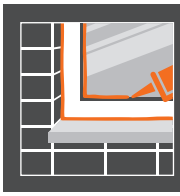
- einkomponentiger, elastischer Dichtstoff auf Silikonbasis
- neutral vernetzend – **MEKO-frei**
- geruchsarm
- witterungs- und alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- anstrichverträglich (DIN 52452-4)
- gute Haftung auch auf Metallen und vielen Kunststoffen; kupferverträglich
- fungizid ausgestattet

ANWENDUNGSGEBIETE

Zum Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Glas- und Fensterbau, im Sanitärbereich, im Fassaden- und Metallbau, bei Dach- und Spenglerarbeiten sowie in der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik.

PRÜFUNGEN & NORMEN

- **EN 15651** (CE-Kennzeichnung): Typ F int-ext CC (F25 LM), Typ G CC (G25 LM), Typ S (XS1); Typ PW int-ext CC (PW25 LM)
- **ISO 11600:** Klassifizierung F&G 25 LM
- **EMICODE EC1^{plus}**
- **DGNB** (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- **LEED** 2009: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50 g/l)
- **VOC-Emissionsklasse** (Frankreich): A+
- **EN 13501** (Brandverhalten): Klasse E
- Für Anwendungen nach **IVD-Merkblatt** Nr. 3-1, 3-2, 7, 9, 10, 13, 14, 19-1, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32 & 35 geeignet



BAU- UND FENSTERBAUSILIKON

Stand vom 27.01.2022

VERARBEITUNGSHINWEISE

VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z. B. Isopropanol) sein. Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer vorzubehandeln. Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/ Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z. B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z. B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

FUGENDIMENSIONIERUNG

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN 18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

VERARBEITUNG

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Eine Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5 x 5 mm) bzw. 3 m (10 x 10 mm) Fugenlänge.

Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

WICHTIGE HINWEISE

Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. So sind z. B. von Alkydharzfarben Verfärbungsreaktionen im Zusammenspiel mit Neutralsilikonen bekannt. Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar.

Vor allem bei pulverlackierten Oberflächen ist die Haftung im Einzelfall zu prüfen, da je nach verwendetem Lack (ggf. auch nur für einzelne Farbtöne) die Haftung von Silikonen negativ beeinflusst werden kann.

Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z. B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperatur und/oder geringe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefe über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Vor allem bei hellen Farbtönen (z. B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z. B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z. B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u. a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Produkte mit Fungizid bieten einen erhöhten Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Fuge. Dieser Schutz kann aber immer nur unterstützend wirken – dauerhaft kann einem Schimmelpilzbefall nur durch eine saubere und trockene Fuge entgegengewirkt werden. Kritisch sind vor allem hohe Feuchtigkeitsbelastung, erhöhte Temperatur und Verunreinigung der Fugenoberfläche mit als Nährmedium dienenden Substanzen (z. B. Seifenreste, Hautschüppchen).

Das Produkt darf nicht im Aquarienbau, als Spiegelkleber, auf Marmor/ Naturstein sowie in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden.

Bei Einsatz für Unterwasserfugen ist auf eine besonders sorgfältige Ausführung (meist Primer erforderlich) zu achten, außerdem sind solche Fugen immer als Wartungsfugen auszuweisen.

Nicht geeignet für Kunststoffe, auf denen Silikone generell schlechte Haftung aufweisen (z. B. PE, PP und PTFE), sowie für flächige Verklebungen.

SICHERHEITSHINWEISE

Siehe **Sicherheitsdatenblatt unter icono-tools.de**. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

MÄNGELHAFTUNG

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Für die Wirksamkeit einer Garantie ist eine gesonderte schriftliche Erklärung seitens Beck & Co. Industriebedarf GmbH & Co. KG erforderlich. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Merkblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen auf unserer Webseite icono-tools.de, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung.

Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.